

465192-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – 62-2026-323-EA - Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung von PV-Dachanlagen auf den Gebäudekomplexen MU4, MU2, MU8 und Grundschule mit insgesamt ca. 1710 kWp

OJ S 128/2026 07/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Regensburg

E-Mail: vergabestelle@regensburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 62-2026-323-EA - Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung von PV-Dachanlagen auf den Gebäudekomplexen MU4, MU2, MU8 und Grundschule mit insgesamt ca. 1710 kWp

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die vollständige Planung der PV-Anlagen, sowie die Ausschreibung des Baus, die Objektüberwachung und Dokumentation. Zu bearbeiten sind die Gebäudekomplexe MU4, MU2, MU8 und eine Grundschule auf dem Areal der ehemaligen PLK bzw. Flächen in der näheren Umgebung. Die PV-Anlagen werden über ein Betriebsstromnetz miteinander verbunden. Der Strom der PV-Anlagen wird in einer Energiezentrale zusammengeführt und dort entweder direkt verbraucht, verteilt, in einer Batterie gespeichert oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Anbindung der PV-Anlage an das Betriebsstromnetz ist Teil der Planungsaufgabe. Ebenso wie die Schutzeinrichtungen für die jeweiligen Anlagen und für die jeweiligen Anlagen und die übergeordnete Schutzeinrichtung in der Energiezentrale. Das Wärmenetz des Energiesystems des Innovationsquartiers PLK wird über ein BEW-Förderprogramm gefördert. Die PV-Anlage ist Teil des Energiesystems, die Planung und Errichtung der PV-Anlage wird aber nicht gefördert
Kennung des Verfahrens: 0ad7a2fc-b6e8-4c7e-afa2-da3b37f73262

Interne Kennung: 62-2026-323-EA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93053

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 62-2026-323-EA - Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung von PV-Dachanlagen auf den Gebäudekomplexen MU4, MU2, MU8 und Grundschule mit insgesamt ca. 1710 kWp

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die vollständige Planung der PV-Anlagen, sowie die Ausschreibung des Baus, die Objektüberwachung und Dokumentation. Zu bearbeiten sind die Gebäudekomplexe MU4, MU2, MU8 und eine Grundschule auf dem Areal der ehemaligen PLK bzw. Flächen in der näheren Umgebung. Die PV-Anlagen werden über ein Betriebsstromnetz miteinander verbunden. Der Strom der PV-Anlagen wird in einer Energiezentrale zusammengeführt und dort entweder direkt verbraucht, verteilt, in einer Batterie gespeichert oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Anbindung der PV-Anlage an das Betriebsstromnetz ist Teil der Planungsaufgabe. Ebenso wie die Schutzeinrichtungen für die jeweiligen Anlagen und für die jeweiligen Anlagen und die übergeordnete Schutzeinrichtung in der Energiezentrale. Das Wärmenetz des Energiesystems des Innovationsquartiers PLK wird über ein BEW-Förderprogramm gefördert. Die PV-Anlage ist Teil des Energiesystems, die Planung und Errichtung der PV-Anlage wird aber nicht gefördert
Interne Kennung: 62-2026-323-EA

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung: Bearbeitung MU4: Für die Leistungsphasen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 erfolgt die Beauftragung direkt mit Vertragsbeginn. Bearbeitung MU2: Für die Leistungsphasen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 erfolgt die Beauftragung direkt mit Vertragsbeginn. Bearbeitung MU8: Stufe 1: Für die Leistungsphasen 1, 2, 3 und 4 erfolgt die Beauftragung direkt mit Vertragsbeginn Stufe 2 (vorerst optional): Für die Leistungsphasen 5, 6, 7, 8 und 9 erfolgt die Beauftragung nach separatem Abruf der Leistungen. Bearbeitung Grundschule (GS): Stufe 1: Für die Leistungsphasen 1, 2, 3 und 4 erfolgt die Beauftragung direkt mit Vertragsbeginn Stufe 2 (vorerst optional): Für die Leistungsphasen 5, 6, 7, 8 und 9 erfolgt die Beauftragung nach separatem Abruf der Leistungen. Energiezentrale SO2 und quartiersweite Systemintegration Für die Leistungsphasen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 erfolgt die Beauftragung direkt mit Vertragsbeginn.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93053

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=299616 - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. - Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Teilnahmebedingungen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien – siehe: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=299616

Die Anforderung des Nachweises geforderter Referenzen gemäß III.106.1 Eigenerklärung zur

Eignung (R1 bis R3) gilt auch für präqualifizierte Bieter. Präqualifizierte Bieter können sich dazu des AVPQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind. Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im AVPQ Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. entsprechend anpassen. Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben (siehe Teilnahmebedingungen). Es sind drei Referenzen (Referenzblätter A08 R1 bis R3) mit folgenden Mindestanforderungen mit dem Angebot nachzuweisen. Innerhalb dieses Zeitraum müssen die Referenzen R1 bis R3 erfolgreich abgeschlossen sein bzw. muss die Übergabe des Objekts erfolgt sein: 01.07.2021 – 01.07.2026 (die Referenzen müssen vollständig abgeschlossen sein). Referenz R1 - Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung einer Photovoltaikanlage Referenzprojekt mit folgenden Mindestanforderungen: Nachweis der Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung einer PV-Anlage mit einer installierten Leistung von mindestens 300 kWp Referenz R2 - Zusammenführung von PV-Flächen von mindestens zwei Gebäuden zu einem Netzverknüpfungspunkt Referenzprojekt mit folgenden Mindestanforderungen: Nachweis der Integration einer PV-Anlage in eine komplexere elektrische Infrastruktur (z. B. Quartier, Campus, Gewerbe-/Industrieanlage, kommunale Infrastruktur oder vergleichbare Systeme) Im Referenzprojekt muss die Zusammenführung von PV-Flächen von mindestens zwei Gebäuden zu einem Netzverknüpfungspunkt nachgewiesen werden. Referenz R3 - Einbindung PV-Anlage an ein Mittelspannungsnetz Referenzprojekt mit folgenden Mindestanforderungen: Nachweis der Einbindung einer PV-Anlage mit entsprechender Schutztechnik an ein Mittelspannungsnetz über eine Mittelspannungsschaltanlage.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=299616
Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3.000.000€ EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien – siehe: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=299616

Weiter werden folgende Anforderungen an das Bearbeitungsteam gestellt (siehe Formblatt A09 in den Vergabeunterlagen): Der Bieter hat die technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter*innen nachzuweisen. Die Mitarbeiter*innen, die das Projekt federführend betreuen werden, sind verbindlich zu benennen. Eine Änderung der genannten Personen ist nur im Ausnahmefall und nur mit dem Einverständnis des Auftraggebers möglich. Der Auftraggeber behält sich vor, auf gesondertes Verlangen ergänzende Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit anzufordern. Die genannten Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit müssen zwingend nachgewiesen werden, ansonsten liegt keine Eignung vor. Projektleiter / Verantwortlicher: facheinschlägiger Hochschulabschluss (Bachelor Professionals werden als gleichwertig angesehen und akzeptiert) Und mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Energiebranche, der Projektleiter muss über Kompetenzen in der PV-Planung verfügen Mitarbeiter: facheinschlägiger Hochschulabschluss (Bachelor Professionals werden als gleichwertig angesehen und akzeptiert) Und mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Energiebranche, der Mitarbeiter muss über Kompetenzen in der Elektroplanung verfügen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (62-2026-323_Leistungsbeschreibung) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/299616>

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (62-2026-323_Leistungsbeschreibung) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/299616>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Der Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (62-2026-323_Leistungsbeschreibung) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/299616>

Beschreibung: Der Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (62-2026-323_Leistungsbeschreibung) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/299616> Die Punktzahl für das Zuschlagskriterium Qualität wird durch Beantwortung der folgenden Fragen ermittelt. 1. Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise zur technischen Integration (15P) Darstellung von antizipierten Herausforderungen und der vorgesehenen Herangehensweise zur technischen Integration der PV-Anlagen in die quartiersbezogene Energieinfrastruktur. Insbesondere zu Schutz-, Steuerungs- und Kommunikationsanforderungen, EZA-Regelung, Schnittstellen zu Mittelspannung und dem Energiesystemen sowie zur Berücksichtigung zukünftiger Erweiterungen. Bewertet werden insbesondere: • Schutzkonzeptverständnis • EZA-Regelung • Schnittstellen • Erweiterbarkeit • Umsetzbarkeit 2. Schnittstellen Management (15P) Darstellung des Verständnisses der projektspezifischen Anforderungen, der technischen Komplexität, der wesentlichen Schnittstellen sowie Projektrisiken. Darstellung des vorgesehenen Umgangs mit offenen Randbedingungen, Planungsänderungen, Terminrisiken und technischen Schnittstellenproblemen. Bewertet werden insbesondere: • Risikoverständnis • Umgang mit offenen Randbedingungen • Terminmanagement • Abstimmungskonzept • Nachvollziehbarkeit Das Konzeptpapier dient der Bewertung des Projektverständnisses sowie der vorgesehenen

fachlichen Vorgehensweise im Hinblick auf die besonderen Anforderungen des Projektes. Ziel ist die nachvollziehbare Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an die Planung, Integration, Koordination und Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen. Zur Bewertung der qualitativen Leistungsfähigkeit ist durch den Bieter ein Konzeptpapier zu erstellen und einzureichen. In diesem sollen die zwei genannten projektbezogene Fragestellungen bearbeitet werden. Die Länge soll insgesamt max. 3 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2026 08:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/299616>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der

alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Regensburg - Vergabeamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Regensburg - Vergabeamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Regensburg - Vergabeamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Regensburg - Vergabeamt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Regensburg

Registrierungsnummer: 09-9003625-22

Postanschrift: D.-Martin-Luther-Str. 3

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93047

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeamt

E-Mail: vergabestelle@regensburg.de

Telefon: +49 9415075629

Fax: +49 9415074629

Internetadresse: <https://www.regensburg.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0630053-66
Abteilung: Nachprüfungsstelle
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Nachprüfungsstelle
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Regensburg - Vergabeamt
Registrierungsnummer: 09-9003625-22.1
Abteilung: Vergabeamt
Postanschrift: D.-Martin-Luther-Str. 3
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93047
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeamt
E-Mail: vergabestelle@regensburg.de
Telefon: +49 9415075629
Fax: +49 9415074629
Internetadresse: <https://www.regensburg.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2881a7b8-c82d-4e3b-bf46-dee20efa5155 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/07/2026 13:37:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 465192-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/07/2026